

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 46 (1930)

Heft: 15

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Durch die senkrechte Anordnung der Schalungen ist eine bedeutend längere Lebensdauer der Baracken gewährleistet.

Sie werden in Breiten von 2,50 m, 3,75 m, 5 m, 6,25 m und 7,50 m (Lichtmaße) und in beliebigen Längen erstellt. Normalerweise von 3,75 m zu 3,75 m. Für Spezialzwecke können auch kleinere Baracken, z. B. 2×2 Meter, gefertigt werden.

Sämtliche Bestandteile werden nach einem Modell hergestellt, sodaß z. B. von mehreren kleinen eine große Baracke erstellt werden kann und umgekehrt.

Türen und Fenster können nach Bedarf und an beliebiger Stelle angebracht werden.

Ohne jede Änderung an den Wandungen, sowie Konstruktion können auch zwei Stockwerke zusammenge setzt werden und sind in diesem Falle nur unbedeutende Ersatzteile erforderlich.

Zur Montage der Baracken sind weder Nagelung noch Schrauben nötig, selbst nicht bei der Dachschalung, welche trotzdem sturmfester ist. Es ist dies von sehr großem Vorteil bei eventueller mehrmaliger Aufstellung der Baracken.

Türen und Fenster werden zwischen die Rahmen eingesetzt, sodaß keine Beschlägeteile vorspringen, wodurch solche bei Transport oder Lagerung beschädigt werden könnten.

Sollten mit der Zeit einzelne Teile defekt und ersetzt werden müssen, können Ersatzteile jederzeit nachgefertigt werden.

Die Baracken werden mit oder ohne Fußboden und Plafonds gefertigt.

Autogen-Schweißkurs. Der nächste Kurs der Autogen-Endress A.-G., Horgen, für ihre Kunden und weiteren Interessenten, findet vom 21.—23. Juli 1930 statt. Vorführung verschiedener Apparate, Diskussions. Elektrische Lichtbogen-Schweißung. — Neues, billigeres Schweißverfahren. Verlangen Sie das Programm.

Literatur.

Der große Brockhaus. Handbuch des Wissens in 20 Bänden. Wie wir erfahren, wird Ende Juli der 6. Band des „Großen Brockhaus“ erscheinen. Das Werk ist nicht nur deshalb bedeutsam, weil es dem Menschen von heute zuverlässig jede gewünschte Auskunft aus Wissen und Leben erteilt, sondern auch weil es durch die starke Illustrierung ein unerschöpfliches Bilderwerk unserer Zeit ist. Die Beschaffung von Bildvorlagen für den „Großen Brockhaus“ ist besonders schwierig, weil nur solche Bilder gebracht werden, die ein wahreitsgetreues Abbild der vielgestaltigen Lebenserscheinungen geben. Oft eignet sich unter 100 Bildern eines Gegenstandes nur eins für die Aufnahme in das Werk. Die Herbeischaffung der Vorlagen ist gleichsam eine aufregende, wundervolle Jagd nach dem Leben selbst. Um zum Beispiel die Abbildungen für die Tafeln „Feuerlöschen“ zu beschaffen, wurde vor kurzem in Leipzig ein Probealarm der Feuerwehr abgehalten, um dem Zeichner des Verlags Gelegenheit zu lebenswahren Darstellungen zu geben. Dieser eine Fall zeigt, wie sehr der „Große Brockhaus“ Wert auf enge Ver-

bundenheit mit dem Leben legt. Man darf daher dem neuen Band wieder mit Spannung entgegensehen.

Was Fritz Müller (Vartentkirchen) mit Max Schmidling erlebt hat, wird jeder Freund des Sports lesen wollen. Es ist eine lustige Geschichte, wenn es anders wär', könnte Fritz Müller (Vartentkirchen) nicht beteiligt sein, bei dessen Namen man schon ans Lachen denkt. „Sport“ heißt seine Plauderei und steht im Juliheft von Westermanns Monatshäften, die diesmal dem Sport sehr mit Recht ihre besondere Freundschaft zuwenden und auch für die Anhänger des Wassersports einen Beitrag bringen: „Segel, Wind und Sonne“ von A. Nikolaus. Solche Segelbootfahrt, wie sie hier so frisch und fröhlich geschildert wird, möchte wohl jeder mitmachen. Beim Betrachten der flotten Zeichnungen regt sich ungestüm der Wunsch nach Reise und Abenteuer, wenn es auch nicht gerade so gefährlich zu sein braucht, wie bei Jack London, der seine Erlebnisse mit dem Hund Fleck erzählt. Eine ganz fabelhafte Geschichte, die man in einem Zuge liest. Wer sich's mit dem Erleben bequemer machen will, braucht sich nur in seiner Wohnung etwas näher umzusehen, wie es A. Kahane in der Plauderei „Intérieur“ tut. Dann werden die Dinge lebendig und haben ihm manches zu sagen. Aber die meisten wird es in die Ferne ziehen, sei es, daß sie den „Befreiten Rhein“ grüßen wollen, dessen Schönheiten Heinz Stegweit in einem mit farbigen Bildern von Jäckel illustrierten Beitrag erschließt oder sei es, daß sie Deutschlands Strome folgend nach Holland gelangen, dessen inneres Gesicht Franz Dülberg gleichfalls an Hand von vielen Bildern zeigt. Und mancher dürfte gar den fernen Osten bereisen und den berauschenenden Zauber Indiens und Japans kennen lernen, wie er in Max Dauthendey's Reisetagebüchern geschildert ist, aus denen Abschnitte in diesem Heft veröffentlicht werden, zusammen mit den besonders in der Farbe reizvollen Aquarellen des Dichters, die die ganze empfindsame Glut jener Länder spiegeln. — Unter den übrigen Beiträgen ragt der neue Roman von Karl Friedrich Kurz „Der ewige Berg“ hervor. Er führt uns nach Norwegen. Das Werk ist eine gewaltige Ballade der Liebe und lädt viel Begeisterung erwecken. — Der Zusammenhang der zahlreichen Textbilder mit den wunderbaren Einstalttafeln gibt diesem Heft wieder den Charakter unüberbietbarer Farbenfreudigkeit und Lebensnähe, der uns Westermanns Monatshäfte immer so lieb und vertraut macht. Die geschätzten kleineren Erzählungen fehlen natürlich gleichfalls nicht, unter anderem findet man eine Novelle von Frances Külpe. — Unsere Leser erhalten auf Grund einer Vereinbarung mit dem Verlag (Braunschweig) ein Probeheft und eine Probekarte des Westermanns Monatshäftele-Atlas, der den Heften ohne Erhöhung des Bezugspreises beiliegt, gegen Einsendung von 30 Pf. Porto zugesandt. Das Juniheft kann zum Preise von Mr. 2.— durch jede Buchhandlung bezogen werden.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Frage.

18. **Verlaß-, Tanz- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseraten Teil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Eis. in Marken (für Zuführung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Eis. beilegen. **Wien keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

285. Wer hat 1 gebrauchtes, fehlerloses Schwungrad von ca. 900 mm Durchmesser abzugeben? Offerten unter Chiffre 285 an die Exped.

Bei eventuellen Doppelsendungen oder unrichtigen Adressen bitten wir, zu reklamieren, um unnötige Kosten zu sparen.

Die Expedition.